



vordemalten.

„Du mein Schönbrunn...“

31

Lied

aus der Operette:

„Die Kaiserin.“

Text von Julius Brammer und Alfred Grünwald.

Musik von Leo Fall.

Gesang. *Langsam.* *Einfach und innig.*
(getragen und doch nicht schleppend)

Fried-lich liegst du, wald-um-ge-ben,
Wer dich kennt, der muß dich lie-ben,

Piano. *p*

du mein köst-lich-stes Bi-jou, Hü-gel-ket-ten sü-ßer Re-ben wa-chen ü-ber
wer dich liebt, kriegt nie dich satt. Du Ge-dicht von Gott ge-schrie-ben in das Merk-buch

dei-ner Ruh'. Gleich-ge-schätzt die al-ten Bäu-me, süß ver-schlun-gen die Al-leen!
die-ser Stadt. Je-der Va-ter zeigt sein' Bu-ben Schloß Schönbrunn und ruft be-wegt

Mit Bewilligung des Verlages Eibenschütz & Berté, Wien.
Copyright 1915 by Eibenschütz & Berté, Wien, Leipzig.

Per - le der Kro - ne von Wien! Du mein Schön - brunn, mein

ppp

lie - bes Schön - brunn, fest - lich ge - kiel - det in leuch - ten - des

Grün. Du mein Schön - brunn, mein ge - lieb - tes Schön - brunn.

1. *Wie früher.* 2.

Du bist die Per - le von Wien! Wien!

ppp